

SOLIDARISCH WIRTSCHAFTEN

dreimonatiges Schnupperabo für 7,50 Euro

lestellung unter: abos@contraste.org

www.contraste.org

Update zur Atompolitik in Polen

NukeNews Das polnische Energieministerium hat in der Atompolitik keine relevanten Zusagen gemacht, obwohl solche im Verlaufe der 2. Hälfte des Haushaltsjahres 2017 angekündigt wurden: Es hat der Regierung keine Überarbeitung des grundlegenden Atomprogramms von 2014 übergeben. Dies wurde vielmehr weiter verschoben und zwischenzeitlich gab es an, dass "vor Mitte 2018", also sechs Monate später als vom Ministerium behauptet, eine Ankündigung erfolgen sollte.

http://www.nuclear-heritage.n et/index.php/Polish_atomic_d evelopments_update







Monatszeitschrift für eine gewaltfreie, herrschaftslose Gesellschaft Probeheft kostenlos: https://www.graswurzel.net/service

gruppe. Die drehen sich beispielsweise um Basics von Kleingruppenaktionen, Grundwissen über das rheinische Braunkohlerevier oder die sichere Benutzung von (Aktions)Smartphones. Die genaue Liste findet ihr auf unserer Website.

Wenn es schon etwas konkreter ist, können wir

alle eure Fragen rund um Kleingruppenaktionen beantworten

euch zu Orten im rheinischen Revier beraten

euch bei Pressearbeit und Kommunikation unterstützen

euch Material weitergeben oder euch helfen, es selbst herzustellen

Und das tun wir natürlich auch, wenn eure Aktion nichts mit Braunkohle oder Klima zu tun hat! Für uns hängt die Klimabewegung mit vielen anderen emanzipatorischen Kämpfen sammen, die wir auch unterstützen wollen - wenn sich also eure Aktion z.B. mit Feminismus, Anti-Rassismus, Antimilitarismus, Tierbefreiung oder Klassenkampf beschäftigt, sind wir an eurer Seite. Im Großen und Ganzen geht es uns gegen jede Art von Herrschaft.

Für alle weiteren Infos, z.B. zu Mobi-Material, bevorstehenden Aktionstagen und weitere Updates, lest einfach auf unserer Website weiter.

Macht euer Ding - und wenn wir euch helfen können, schreibt uns an!

zuckerimtank@riseup.net

https://zuckerimtank.net https://twitter.com/zuckerimtank

(PGP-Key auf der Website)

Thomas Morus:

Utopia

fb In dieser englischen Ausgabe kurz "Utopia" genannt, erschien das Werk Sir Thomas Mores (dt.: Thomas Morus), das namensgebend für das Genre der utopischen Literatur wurde. 1 Trotzdem war Morus nicht der Erfinder des Konzepts "Utopie" – das Urbild eines idealen menschlichen Zusammenlebens, das "zwar denkbar, aber nicht realisierbar ist", war bereits in Platons "Der Staat" (griechisch: Politeía)² entworfen worden.¹ Obwohl der Autor Engländer war,³ verfasste er seinen Entwurf einer idealen Gesellschaft in lateinischer Sprache,4 wodurch die englische Ausgabe, ebenso wie deutsche Fassungen, nur eine Übersetzung und damit sprachlich nicht ganz dasselbe ist. Der Originaltitel des Buches war "De optimo rei publicae statu deque nova insula Utopia" – "Vom besten Zustand des Staates und der neuen Insel Utopia" - und spiegelt damit den Kern des Inhalts wider.

Morus war es offenbar wichtig den Eindruck zu vermitteln, dass es die Insel Utopia tatsächlich irgendwo in der Ferne geben könnte. Er konstruiert eine Rahmenhandlung, in der ein ferner Reisender zunächst im Dialog mit anderen Figuren von diesem wunderlichen Land berichtet und dann im zweiten Teil einen Bericht über verschiedene Aspekte der utopianischen Gesellschaft wie Religion oder Kriegsführung abgibt. Die Sprache ist zumindest aus heutiger Sicht langatmig und anstrengend formuliert. Es wird deutlich, dass der Autor sich an konkrete Führungspersonen wandte, die er mit diesem "Bericht" von einer besseren Möglichkeit der Politik überzeugen möchte. Immer wieder werden aktuelle gesellschaftliche Sichtweisen oder Prinzipien herangezogen und betont, wie wunderlich die Herangehensweisen in Utopia seien, dass sie letztlich aber das Bestdenkbare darstellen.



Anzeige





